

BFF-BIG-Fraktion - Mitteilung 19-2025

BFF-BIG fordert sofortige Räumung der IGS Süd „Zustände nicht nur unzumutbar, sondern auch gefährlich“

Bereits seit 2019 ist die Generalsanierung der Integrierten Gesamtschule (IGS) Süd in Sachsenhausen überfällig. Zwischenzeitlich wurden gut 500 Metallstützen in das marode Schulgebäude eingebracht, zuletzt mussten zwei Etagen komplett gesperrt werden. „Das ist keine Schule mehr – das ist ein Gefahrengebiet!“, fasst Haluk Yildiz, bildungspolitischer Sprecher der BFF-BIG-Fraktion im Römer die dramatische Situation zusammen.

Deshalb hat seine Fraktion einen Antrag in das Stadtparlament eingebracht, in dem die sofortige und vollständige Räumung der IGS Süd sowie die Auslagerung aller Klassen in sichere Interimsgebäude gefordert wird. „Die Zustände an der Schule sind nicht nur unzumutbar, sondern auch gefährlich.“, begründet Yildiz den Antrag. „Das muss sofort beendet und für die Schulgemeinde zunächst Interimslösung gefunden werden.“

Weiterhin soll der Magistrat damit beauftragt werden, umgehend die Sanierung des Schulgebäudes einzuleiten und die dafür erforderlichen Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen. Die Stadtverordneten von BFF-BIG verlangen zudem die Aufstellung eines inhaltlichen und zeitlichen Ablaufplans für die erforderlichen Baumaßnahmen, der den Stadtverordneten binnen drei Monaten vorzulegen ist. Zudem soll der Magistrat quartalsweise über den Projektfortschritt berichten.

„Der Schlendrian des Magistrats im Umgang mit unseren Schulgebäuden muss endlich ein Ende haben.“, stellt Yildiz fest, denn die Situation an der IGS Süd sei bei weitem kein Einzelfall. „Frankfurts Schulkinder dürfen nicht länger zu Kollateralschäden der Inkompetenz unserer grün-rot-gelb-violetten Stadtregierung werden.“, so seine deutliche Forderung.

Frankfurt am Main, 30. April 2025